



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Baseball

Seite 1: „Zum Siegen verdammt“ / CZ (04.07.2022)

Seite 2: „Reds verpassen Play-offs“ / CZ (12.07.2022)

Seite 3: „Die Reds zeigen zwei dominante Auftritte“ / CZ (18.07.2022)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](https://www.instagram.com/tv_cannstatt_1846)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.

Datum: 04.07.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Zum Siegen verdammt

CZ 04.07.22

Nach zwei Niederlagen bei den Mainz Athletics müssen die Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds um die Play-off-Teilnahme bangen.

VON TORSTEN STREIB

STUTTGART. Das hatten sich die Stuttgart Reds anders vorgestellt. Durch die 0:13- und 7:16-Niederlagen beim Fünftplatzierten Mainz Athletics sind die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt zwar immer noch auf dem vierten Platz, stehen aber vor dem abschließenden Doppelspieltag am Sonntag, 10. Juli, beim Dritten München-Haar Disciples mächtig unter Zugzwang. „Wir müssen wohl beide Partien gewinnen, sonst laufen wir Gefahr, noch von Mainz abgefangen zu werden und die Play-offs zu verpassen“, sagt Reds-Vorstandsmitglied Felix Kandt. In Spiel eins habe der Mainzer Werfer Tim Stahlmann die Szenerie beherrscht, gerade mal zwei Läufer auf Base gelassen. In Spiel zwei haben sich die Reds besser präsentiert, zwischenzeitlich sogar geführt, letztlich „waren wir aber ohne Siegchance“.

Seit der Aufstieg in die höchste Deutsche Liga im Jahr 2011 gelang, sind die Reds fester Bestandteil der Bundesliga, hielten sich zwei Spielzeiten in Serie in den Play-downs schadlos und schafften den Klassenverbleib und erreichten im Anschluss das Feld der letzten Acht, sprich die Play-offs. 2014 scheiterte das Team sogar erst im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft.

Mit Konstanz hatten die Anfangsjahre der „Roten“ aber nichts zutun, vielmehr mit Veränderungen. Jan van den Berg war es 1986, der nach einer erfolgreichen Baseball-Sportwoche bei der Sportvereinigung Feuerbach die Reds gründete. Geworfen und geschlagen wurde damals in der Landesliga. Aufgrund schlechter Trainingsbedingungen wanderten die Baseballer 1992 zum tus Stuttgart nach Degerloch ab und bildeten damals mit



Viel Action auf den Bases beim direkten Duell um die Play-offs.

Foto: Iris Drobny

den American Footballern – den Scorpions – eine gemeinsame Abteilung. Die Frauenvariante der Sportart – Softball – wurde ebenfalls angeboten. Zwei Jahre später erfolgte der nächste Ortswechsel – hoch zum TV Cannstatt auf den Schnarrenberg. Von da an nahm die Erfolgsgeschichte Fahrt auf, auch wenn der lang geplante Platz auf dem TVC-Gelände zur unendlichen Geschichte zu verkommen schien. 2004 wurde es dann eingeweiht, das sogenannte „Field of Dreams“. Zuvor trugen die Reds ihre Spiele auf den Plätzen der US-Armee in der Kaserne am Roten Stich aus. Besondere Voraussetzungen zum Spielen galten innerhalb der Kaserne: Sich immer ausweisen zu können war Pflicht, die bewaffnete Militärpolizei führte

Kontrollen auf dem Gelände durch. Zu diesem Zeitpunkt hatte Christoph Manske das Amt des Ersten Vorsitzenden – das er heute noch begleitet – bereits acht Jahre inne. Im Lauf der Jahre kamen immer mehr Teams hinzu, die Männer arbeiteten sich Liga für Liga hoch bis zur Belleetage –

Die Kosten für den Stadionneubau erhöhen sich wegen der Teuerungsrate um knapp zwei Millionen Euro.

auch die Softballerinnen feierten Erfolge, spielen aktuell in der Bundesliga und belegen in der Südstaffel Rang drei.

Zudem wurde die Jugendarbeit forciert und trug meisterliche Früchte. Mehrere Deutsche Jugendmeister-schaften durften gefeiert werden, Nationalspieler und Nationalspielerinnen in den verschiedenen Altersklassen sind keine Seltenheit mehr. 2017 wurde die Baseball-Akademie eröffnet.

Mit den Ansprüchen veränderte sich auch die Infrastruktur – zwangsweise. Der TVC-Ballpark war 2010 Austragungsort der EM. Für dieses Großereignis wurde die Anlage erweitert und umgebaut – und wird sie aktuell auch. Der Stadionneubau mit einem Fassungsvermögen von mehr als 650 Sitzplätzen und der Hallenneubau samt Geschäftsstelle soll bereits Ende des Jahres eingeweiht werden. „So ist der Plan. Wir hoffen, dass es zu keinen Lieferengpässen kommt“, sagt Roland Schmid, der Präsident des TV Cannstatt. In den nächsten Tagen sollen Stadiondach und Fenster angeliefert werden, weiß Schmid. Derweil sind die geplanten Baukosten von sieben Millionen Euro nicht mehr zu halten. Aufgrund der massiven Teuerungsrate werde das Projekt wohl um zwei Millionen Euro teurer werden, sagt der Vereinspräsident.

Datum: 12.07.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Reds verpassen Play-offs

Ein Sieg ist für die Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds zu wenig. Keine Sorge in der Abstiegsrunde.

VON TORSTEN STREIB

STUTTGART. Die Stuttgart Reds hätten am letzten Spieltag der regulären Saison bei den München-Haas Disciples einen Doppelsieg benötigt, um mit den Mainz Athletics gleichzuziehen und diese durch einen Sieg im Nachholspiel gegen die Mannheim Tornados noch vom vierten Platz und damit aus den Play-off-Rängen zu verdrängen. Doch nur Spiel zwei wurde mit 5:2 gewonnen, in der ersten Begegnung behielten die Münchner mit 10:4 die Oberhand. Damit findet das Nachholspiel nicht mehr statt. „Wir hätten zwar mit Mainz gleichziehen können“, sagt Reds-Vorstandsmitglied Felix Kandt. „In diesem Fall hätte der direkte Vergleich für Mannheim gesprochen.“ Somit müssen die TVC-Baseballer in die Playdowns, letztmals war das in der Runde 2019 der Fall. Abstiegsängste hat man auf dem Schnarrenberg aber keine: Die Teams von Platz fünf bis acht – Stuttgart Reds, Mannheim Tornados, Tübingen Hawks und Falkons Ulm – spielen nun nochmals gegeneinander. Die bereits ergatterten Punkte gegen die Teams der Abstiegsrunde haben Gültigkeit. „Wir müssten nahezu alles verlieren, um noch in Bedrängnis zu kommen“, sagt Kandt. Am Samstag, 16. Juli, stehen die ersten beiden Partien beim Schlusslicht Ulm an. Der letzte Playdown-Spieltag ist auf 20. August terminiert.

SA 4/22

Datum: _____ 18.07.2022 _____

Zeitung: _____ Cannstatter Zeitung _____



Die Reds zeigen zwei dominante Auftritte

ULM/STUTTGART. Die Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds sind am vergangenen Samstag erfolgreich in die Play-downs gestartet. Bei den Ulmer Falcons gelangen dem Team um den Trainer Curtis DiSalle zwei souveräne Siege – 12:2 und 8:0. „Das waren ganz dominante Auftritte von uns“, sagt Felix Kandt, im Verein für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Mit den beiden Siegen dürften schon jetzt die allerletzten Zweifel am Klassenverbleib weggewischt worden sein. Denn die Reds hatten erstmals seit drei Jahren die Play-offs als Tabellenfünfter nur knapp verpasst und sind so mit entsprechend vielen Punkten in die Play-downs gestartet.

Im ersten Spiel am Samstag gegen den Achten der Staffell Süd legten die Reds nach dem 2:2 direkt fünf Runs im zweiten und dritten Inning nach. Nach einer Verschnaufpause im vierten Durchgang folgten fünf weitere Runs auf dem Weg zum Abbruchsieg nach sieben Innings. Stark präsentierte sich dabei der Schlagmann Dustin Ward, der jedes Mal auf Base war. Im zweiten Spiel legte Austin Hassani die Grundlage zum Sieg mit einem Complete-Game-Shutout. In neun Innings erlaubte er nur zwei Hits und zwei Walks. Außerdem zeigte der Nachwuchsmann Moritz Köhler eine starke Leistung. *sd*

SA 18/07/2022
CZ